

INFORMATIONEN DES SCHULARZTES

Als Schulärzte möchten wir, **Dr. Roland und Dr. Otmar Kraxner**, Ihnen gerne einige Informationen für Sie und Ihr Kind mit auf den Weg in das neue Schuljahr geben:

Corona-Pandemie/laufende Tests/Atemwegsinfekte:

In den Schulen finden regelmäßige, „genaue“ Corona-PCR-Tests statt. Dennoch kann es im Zweifelsfall sinnvoll sein bei Ihrem Hausarzt im Falle eines Infektes eine nochmalige Testung durchzuführen (Inkubationszeit!). Angesichts der Pandemiesituation ist es sicherlich sinnvoll Ihr Kind im Falle eines Infektes „lieber einmal öfter“ zu Hause zu lassen.

Corona-Impfungen bei Kindern:

Für Kinder ab 12 Jahren gibt es bereits einen zugelassenen und vielfach erprobten Impfstoff, die Zulassung für Kinder unter 12 Jahren wird in den kommenden Wochen erwartet. Die Österreichische Gesellschaft für Kinderheilkunde empfiehlt die bereits zugelassene Impfung für Kinder ab 12 Jahren (insbesondere im Hinblick auf „Long Covid“ und den „Herdschutz“, wobei dieser letzte Punkt keine alleinige Grundlage für oder gegen eine Impfung sein sollte). Kinder und Jugendliche erkranken im Regelfall milde und eine Impfung ist immer eine Nutzen-Risiko-Abwägung, wobei sich bei der Vielzahl an Impfungen nur in extrem seltenen Fällen schwerwiegende Nebenwirkungen gezeigt haben und der Nutzen der Corona-Impfung bei Kindern somit deutlichst überwiegt. Eine Entscheidung sollte aber immer im Einvernehmen mit Ihrem Kind und dem betreuenden Haus-/Kinderarzt getroffen werden.

Schuluntersuchungen:

Die Schüler der ersten und vierten Klassen (Volksschule) bzw. der vierten Klassen (Mittelschule) werden im Rahmen einer Reihenuntersuchung untersucht. Der Ablauf ist dem einer Gesundenuntersuchung vergleichbar, dauert nicht lange, tut nicht weh und kein Kind muss davor Angst haben.

Immer wieder kommt es in Schulen zu kleineren „Laus“- oder auch „Krätzmilben“-Epidemien. Die Erkrankungsbilder verlaufen zumeist recht harmlos und lassen sich schnell behandeln. Eine Ansteckung ist jedenfalls **nicht** Ausdruck mangelnder Hygiene.

Impfungen generell:

Impfungen schützen vor schwerwiegenden, mitunter tödlich verlaufenden Erkrankungen, wie etwa eine durch Zecken übertragene Gehirnhautentzündung oder die Masernerkrankung. Daher werden wir in Kooperation mit der Schule im Laufe des Schuljahres die **Impfpässe der Kinder einsammeln** und auf fehlende Schutzimpfungen durchsehen. Sie erhalten ein Schreiben mit den **für Ihr Kind ausständigen, zu empfehlenden Impfungen**, welche Sie bei Ihrem Haus-/Kinderarzt oder gerne in unserer Ordination durchführen lassen können.

In allen Fragen stehen wir gerne beratend zur Seite.